

vorchdorf

EIN MARKT VOLLER LEBEN

GEMEINDEZEITUNG



Ehejubiläum 2023
Seite 4
Vorchdorf setzt auf Nachhaltigkeit
Seite 7

Taferlklassler Volksschule
Seite 10-11
Ferienspielaktion
Seite 14

Schulveranstaltungshilfe
Seite 15
Zivilschutzalarm
Seite 17

Wir gestalten uns
eine Kulturvilla
Seite 20

Copyright © Willi Hitzberger
Ferienspielaktion „Xund ins Leben“

Gemeinsam in einen vielseitigen und bunten Herbst!

Index:

Bürgermeister	S 2	Kinderbetreuung	S 10–15
Aktuelles	S 3–5	Information	S 16–17
Energie	S 6	Veranstaltungen	S 18
Umwelt	S 7	Kitzmantelfabrik/Museum	S 19
Ausschüsse	S 8–9	Save the Date	S 20



AMTLICHE MITTEILUNG
Zugestellt durch Post.at
Folge 03 / 2023



Geschätzte VorchdorferInnen und Vorchdorfer!

Wir merken bereits deutlich, dass der Herbst naht, das Tageslicht wird weniger, die Schule hat begonnen, das Vereinsleben startet in die Herbstsaison und der berufliche Alltag ist zurück. Vorab möchte ich mich bei den ehrenamtlichen Helfern der Wasserrettung bedanken. Durch ihre Bereitschaft war es möglich, den Freibadbetrieb im Sommer aufrecht zu erhalten. Vorchdorf hat viel positive Energie, das spüre ich täglich. Und der Einsatz der Wasserrettung hat gezeigt, wie gut Vorchdorf zusammenhalten kann. Ich wünsche uns allen viel mehr Mut zu positiven Gedanken, Worten und Taten. Das ist eine gute Basis für ein wertschätzendes Miteinander, ob im persönlichen Umgang untereinander oder im täglichen Leben bzw. im Amtsverkehr mit den Mitarbeitern der Gemeinde.

Heuer dürfen wir 73 Taferlklassler in den Vorchdorfer Volksschulen zählen und ich wünsche allen Schüler*innen, Lehrer*innen wie Eltern alles Gute zum Schulstart. Seitens der Marktgemeinde durfte ich die Kinder besuchen und eine Willkommensbox überreichen. Im Rahmen meiner Besuche kam ich mit Lehrer*innen und Eltern

ins Gespräch und bedanke mich für die Infos und Anregungen. Was den Schulstandort, bzw. den Realisierungsfahrplan „Bildungscampus“ betrifft, habe ich optimistische Neuigkeiten. Laufend sind wir – Amtsleiterin Mag. Nadine Klocker und ich – in Kontakt mit der Landesbildungsdirektion. Ein Termin vor Ort (also in Vorchdorf) fand im Sommer statt. Sachverständige des Landes haben das Gebäude besichtigt. Seitens der Marktgemeinde haben wir einen Finanzierungsplan vorgelegt, der gemäß Gemeindefinanzierung Neu Eigenmittel in der Höhe von 1/3 der Gesamtkosten vorsieht. Nach dem Besichtigungstermin mit den Experten aus Linz werden auch die Turnsäle in die weitere Planung miteinbezogen. Im Herbst soll es einen weiteren Termin geben, zu dem ich die Direktorinnen der Vorchdorfer Schulen, Vertreter der Gemeinde und Bildungsdirektion einlade.

Im Bereich Straßenbau freue ich mich, dass die Baustelle „Neue Landstraße“ zeitgerecht abgeschlossen wurde. Vielen Dank an die Landesstraßenverwaltung und den ausführenden Firmen für die gute Vorbereitung und Umsetzung. Gleich nach der Fertigstellung beginnt die Baustelle auf der Landesstraße im Bereich Eggenberg. Aufgrund der Querung von der Traunseetram ist eine Lichtsignalanlage notwendig. Wir nutzen diesen Handlungsbedarf und errichten auch eine Querungshilfe, ein neues Sickerbecken für Straßenwässer, für den Bau eines Geh- und Radweges entlang der Landesstraße und in Richtung Eggenberg.

Im Ortszentrum ist die Baustelle im „ehem. Mischkreuz“ abgeschlossen. Die Gemeinde hat nachhaltig investiert, um weiterhin Kauffrequenz ins Ortszentrum zu bringen. Es freut uns, dass mit der Familie Helmberger ein Familienbetrieb einzieht, der für Verlässlichkeit und Qualität steht. Wir wünschen der „Bäckerei im Gwölb“ alles Gute für den Start! Die Bäckerei ist eine der kleinsten Bäckereien in Österreich, in einem der ältesten Häuser am Schloßplatz und so etwas ganz Besonderes!

Eine herausragende Aktion darf ich in Vorchdorf noch hervorheben. Die Fortschritte der ehrenamtlich tätigen Gruppe „vorchdorf2027“, unter der Projektleitung von Christoph Deichsel mit Herbert Repczuk und Christian Hummelbrunner (KEM-Manager). Im Herbst verdreifacht die Marktgemeinde Vorchdorf die öffentlichen Ladestationen und leistet so einen wesentlichen Beitrag zur Klimawende. Vorchdorf ist auch hier eine Vorzeigegemeinde und wir sind stolz, dass es Bürger*innen gibt, die sich positiv einbringen. Genauere Informationen entnehmen Sie dem Blattinneren.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und einen schönen und angenehmen Herbst.

Euer Bürgermeister

Johann „Hans“ Mitterlehner

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Vorchdorf,
Schloßplatz 7, 4655 Vorchdorf
Kontakt: Tel.: 07614/ 6555 - 500
gemeindezeitung@vorchdorf.ooe.gv.at

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 27. November 2023
Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem
Papier von der Druckerei Haider
(Lizenznehmer Österreichisches
Umweltzeichen UZ24 Druckerzeugnisse)

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Ausgabe!
Soweit in dieser Zeitung personenbezogene Ausdrücke verwendet werden,
umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Wir ersuchen um Verständnis für die redaktionelle Bearbeitung
bei eingereichten Texten.

Willkommensgeschenk für Neugeborene in neuem Design

Schon seit Jahren begrüßt die Marktgemeinde Vorchdorf neue Erdenbürger*innen mit einem besonderen Willkommensgeschenk. Neben dem Familienpaket des Landes Oberösterreich erhalten die frisch gewordenen Eltern im Sozialbüro, EG Tür 1, einen Kinderrucksack, der perfekt für die ersten gemeinsamen Ausflüge und Familienerlebnisse geeignet ist. Die Kolleginnen des Sozialbüros der Allgemeinen Verwaltung stehen Bürger*innen beratend zur Seite. Von der Geburt eines Kindes bis zur Pflege eines nahen Angehörigen erhalten Sie notwendige Informationen und Hilfestellungen einfach und unkompliziert in allen Lebenslagen.



v.l.n.r. Martina Weingärtner, Bgm. Johann Mitterlehner, Lisa Kronberger

Nähere Informationen unter: 07614 6555

Martina Weingärtner: DW 574 oder Lisa Kronberger: DW 577

Aktuelle Volksbegehren

Es können folgende Volksbegehren unterschrieben werden:

- Gerechtigkeit den Pflegekräften!
- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren

Die Möglichkeit zur Unterzeichnung steht an den folgenden Tagen und zu den angeführten Zeiten zur Verfügung:

Montag, 06.11.2023
von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 07.11.2023
von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 08.11.2023
von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 09.11.2023
von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag, 10.11.2023
von 08:00 bis 16:00 Uhr
Montag, 13.11.2023
von 08:00 bis 16:00 Uhr

Volksbegehren können auch online via oesterreich.gv.at mittels ID Austria bzw. Handy-Signatur unterschrieben werden. Die Marktgemeinde Vorchdorf ist Ihnen bei der Ausstellung einer ID Austria gerne behilflich.

Nähere Informationen unter:

07614 6555

Astrid Wimmer DW 575

Nicole Depner DW 576



Wir gratulieren **Lena Steinhäusler** herzlich zur mit gutem Erfolg abgeschlossenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Verwaltungsassistentin. Nach vorbildhafter Lehrzeit bei der Marktgemeinde Vorchdorf verstärkt sie seit August das Team der Bauabteilung.

Gratulation und Glückwünsche



Nach über 38 Jahren als Kindergartenpädagogin wünschen wir dir, **Monika Dutzler**, für deinen kommenden Ruhestand viel Ruhe, Entspannung, Zeit für deine Hobbys, herzliche Momente mit deiner Familie und vor allem Gesundheit.

BGM Johann Mitterlehner bedankte sich im Namen der Marktgemeinde Vorchdorf für die langjährige Tätigkeit und ihren Einsatz zum Wohle der Vorchdorfer Kinder.

Ehejubiläum 2023

11 Silberne,
12 Goldene,
9 Diamantene &
1 Eisernes Jubelpaar
nahmen an der Feier teil.

Die Marktgemeinde Vorchdorf, das Fachteam Ehe und Familie und die Pfarre haben am Pfingstmontag, den 29. Mai 2023, alle Paare, die heuer 25, 50, 60, 65 und 67,5 Jahre verheiratet sind, zur gemeinsamen Jubelhochzeitsfeier eingeladen.

Dabei haben auch die Goldhauben- und Kopftuchgruppe, die evangelische Tochtergemeinde und Hochzeitsbläser vom Musikverein Siebenbürger mitgewirkt.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die 33 Ehepaare zum Sektempfang vor dem Gemeindeamt empfangen. Begleitet von der Gemeindevertretung, dem Fachteam Ehe und Familie und der Goldhauben- und Kopftuchgruppe sind die Paare in die Pfarrkirche eingezogen.

Dort haben Pfarrmoderator P. Franz und Pfarrer Martin Eickhoff einen eigens für die Jubelpaare gestalteten Gottesdienst gefeiert.

Dieser wurde vom Connected-Chor aus Kirchham stimmungsvoll umrahmt. Anschließend zog der Festzug zum Gasthaus Ziegelböck, wo der Festakt mit den Gratulationen stattfand. Nach den Gruppenfotos wurde zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Fotos @ Willi Hitzenberger



Informationen aus unserer Schulküche



Foto © Stephanie Hoschlaeger/ pixelio.de

Ein neues Gesetz verpflichtet uns seit 1.9.2023 zur Herkunfts-Kennzeichnung bestimmter Lebensmittel. Nachdem wir in der Schulküche sowieso schon immer ganz genau schauen, woher wir unsere Lebensmittel beziehen, ist dieses neue Gesetz nur ein geringer organisatorischer Aufwand für uns. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir schon jetzt einen sehr großen Teil unseres Einkaufes in der näheren Umgebung tätigen können. Nachdem immer wieder Eltern anfragen, woher wir alles beziehen, möchten wir hier eine Übersicht geben und uns auf diesem Wege auch sehr herzlich bei all unseren Lieferanten bedanken.

- Frisches Gemüse und Obst
 - Gemüse Kirchgatterer, Ohlsdorf
- Milchprodukte - Molkerei Gmunden
- Getreide, Mehl, Gries, Polenta
 - Mühle Eckhard, Vdf
- Knödelbrot, Brösel, Semmerl
 - Bäckerei Probst, Vdf
- Rindfleisch & Schweinefleisch
 - Fleischhauerei Pöll, Vdf
- Eier – Reinhard Altmanninger, Gschwandt
- Erdäpfel – Fam. Hörtenhuber, Vdf
- Putenfleisch
 - Fam. Austaller, Bad Wimsbach

Alle weiteren Produkte kaufen wir im Großhandel, wobei wir auch dort schauen, woher die Lebensmittel kommen und welche Markenprodukte wir nehmen.

- Hühnerfleisch ausschließlich aus Ö.
- Nudeln, Zucker, Salz – Ö.

Wir freuen uns immer wieder über neue Anregungen bzgl. Lieferanten oder Gartenspenden (nach Absprache) aus der Bevölkerung.

Neue Bushaltestellen in Vorchdorf

Wir freuen uns bekanntgeben zu können, dass die Buslinie 527 Ohlsdorf – Laakirchen – Vorchdorf um neue Haltestellen in Vorchdorf erweitert wird und nun auch für die Bewohner*innen bis zur Fischböckau nutzbar ist.

Folgende Haltestellen werden ab 10.12.2023 neu in Betrieb gehen:

Eggenberg bei Vorchdorf
Im Kellerfeld (Nord)



Die genauen Fahrzeiten können erst nach endgültiger Fahrplanerstellung durch den OÖ. Verkehrsverbund veröffentlicht werden. So viel kann aber schon gesagt werden: es gibt täglich 6 Verbindungen zum und 6 Verbindungen vom Bahnhof Vorchdorf bis zur Fischböckau.

Fischböckau Almweg



Fischböckau Brunnmühlstraße



Vortragsreihe zur Kindererziehung



Wie schon in der Vergangenheit wird auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit dem Amt der Oö. Landesregierung und dem Familienbund eine Vortragsreihe über Kindererziehung angeboten, wobei diese Vorträge als Voraussetzung für die „Freiwillige Geburtenbeihilfe der Gemeinde“ zählen.

Donnerstag, 05. Oktober 2023

„Gemeinsames Essen macht Kinder stark!“

Referentin: Birgit Hofer

Donnerstag, 12. Oktober 2023

„Die Bedeutung der 12 Sinne für die ersten 7 Jahre“

Referentin: Mag. Agnes Brandl

Donnerstag, 19. Oktober 2023

„Kaiser, wie viel Schritte darf ich machen? Alte Spiele, neuer Spaß“

Referentin: Dr. Andrea Benedetter-Herramhof

Beginn ist jeweils um 20:00 Uhr im Mehrzwecksaal im Schloss Hochhaus.

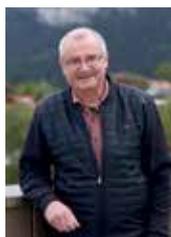
Bei den Vorträgen wird ein Unkostenbeitrag von € 2,- pro Elternpaar bzw. Teilnehmer*in erhoben, wobei bei allen Vorträgen auch die „Elternbildungsgutscheine“ des Landes zur Bezahlung verwendet werden können.

Anmeldungen bitte unter:

l.kronberger@vorchdorf.ooe.gv.at
oder 07614/6555-577

Etwaige kurzfristige Änderungen dieser Termine sind vorbehalten. Bitte im Gemeindeamt oder auf www.vorchdorf.at informieren.

The next era in energy



Kostenloser Tausch von energiefressenden Haushaltsgeräten

Menschen mit geringem Einkommen können mit dem Förderprogramm

„Energiesparen im Haushalt: Beratung und Gerätetausch“ eines ihrer alten, energiefressenden Haushaltsgeräte gegen ein neues effizientes Gerät getauscht bekommen. Kostenfrei!

Wir meinen, das ist eine feine Förderung. Sehen Sie das auch so?

Schreiben Sie mir doch einfach an christian.hummelbrunner@ing-ch.at

Energiereiche Grüße
Christian Hummelbrunner

Geld vom Staat für den Tausch von Haushaltsgeräten



Wir sind aktuell mit den höchsten Energiepreisen seit vielen Jahren konfrontiert. Die aktuelle Situation stellt eine finanzielle Herausforderung für die österreichische Bevölkerung und besonders für Menschen mit geringem Einkommen dar.

Die Preissteigerungen im Energiebereich sind besonders folgenreich - von Energiearmut betroffene Menschen leiden unter der finanziellen Belastung, denn Energie ist wesentlich für die Teilhabe am modernen Leben. Es ist wichtig, die Energiewende rasch durch Energieeinsparungen und die Nutzung günstiger heimischer, erneuerbarer Energieträger voranzutreiben. Nicht allen Bevölkerungsgruppen stehen die dafür nötigen Mittel für Investitionen zur Verfügung. Menschen, die wenig Haushaltseinkommen zur Verfügung haben, nutzen oft alte, energiefressende Elektrogroßgeräte, da sie sich keine energieeffizienten Geräte leisten können.

Der Klimafonds fördert mit dem Pilotprogramm „Energiesparen im

Haushalt: Beratung & Gerätetausch“ erstmalig Energiesparberatungen und den Austausch von energiefressenden Elektrogroßgeräten in armutsbetroffenen Haushalten.

Durchgeführt wird die Beratung von der Caritas. Der Antrag für einen Beratungstermin erfolgt über diese Website: <https://www.caritas.at/hilfe-angebote/angebote/nothilfe/energiesparberatung>



Fotocredit © AdobeStock_353262151

Wohnschirm Energie

Der „Wohnschirm Energie“ unterstützt ebenfalls Menschen mit geringem Einkommen. Hierbei können Rückstände von Energierechnungen, die nach dem 01.07.2021 entstanden sind, übernommen werden. Es wird ein Pauschalbetrag, je nach Haushaltsgröße und abzüglich bereits bezogener Förderungen, ausbezahlt. Ansprechpartner ist auch in diesem Fall die Caritas.

Sauber Heizen für Alle!



Diese Förderung gilt ebenfalls für Menschen mit geringem Einkommen und auch hier ist eine Förderung bis zu 100% möglich. Gefördert wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.



Fotocredit © AdobeStock_383144675

Gefördert wird in erster Linie der Anschluss an eine klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist diese Anschlussmöglichkeit nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

Die förderungsfähigen Kosten umfassen die Kosten für das Material, die Montage sowie Planungskosten. Die Demontage- und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlagen sind ebenso förderungsfähig.

Nähere Informationen dazu finden Sie im Informationsblatt: https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/private/sauber_heizen_fuer_alle/Infoblatt_Sauber_Heizen_2023.pdf

Wir unterstützen gerne!

Ein geringes Einkommen zu haben ist oftmals mit einem gewissen Schamgefühl verbunden. Betroffene Menschen trauen sich dann nicht, die Förderungen in Anspruch zu nehmen oder sich bei der Fördereinreichung helfen zu lassen.

Wir meinen, das muss nicht sein und freuen uns, wenn Sie diese Informationen an Betroffene in Ihrem Bekanntenkreis weitergeben.

Sofern Sie Unterstützung bei den Fördereinreichungen brauchen, helfen wir gerne und vertraulich.



Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende. Die KEM Traunstein ist eine von österreichweit 120 solcher Regionen. In unserer Region leben etwas über 64.000 Einwohner*innen in 13 Gemeinden (Altmünster, Bad Wimsbach-Neydharting, Gmunden, Grünau, Gschwandt, Kirchham, Laakirchen, Ohlsdorf, Roitham, Scharnstein, St. Konrad, Traunkirchen, Vorchdorf). www.klimaundenergiemodellregionen.at



**Bienenfreundliche
Gemeinde.**
Oberösterreich blüht auf.

Ein neuer Leitfaden und eine Fachtagung am 12. Oktober zeigen, wie bei der Entwicklung und Errichtung von Betriebsarealen negative Auswirkungen auf Umwelt und Natur abgefedert werden und Betriebe dabei sogar sparen können.

Naturnahe Gewerbeflächen können einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer natürlichen Umwelt und Artenvielfalt leisten. Für einige der am stärksten bedrohten Lebensräu-

Biodiversität im Betrieb – Natur zahlt sich aus!

me, Tiere und Pflanzen können hier hochwertige Ersatzflächen geschaffen werden.

Aber nicht nur das – naturnahe Anlagen sparen auch Zeit, Energie und Geld – also genau die Dinge, die in Betrieben besonders wertvoll sind. Die Einsparungspotenziale gegenüber herkömmlichen Anlagen betragen bis zu 50%. Kurz gesagt: *Natur zahlt sich aus!*

Neuer Leitfaden für die Ökologisierung betrieblicher Grünflächen

Die Oö. Umweltschutzgesellschaft hat diese Thematik aufgegriffen und das Projekt „Biodiversität im Betrieb“ ins Leben gerufen. Nun liegt das Ergebnis des Projektes in gebundener Form vor: Das Buch „Biodiversität im Betrieb“ zeigt auf, wie eine zeitgemäße Gestaltung von Betrieben aussieht. Es bildet einen umfassenden Leitfaden für die Ökologisierung betrieblicher Grünflächen.

Tagung: „Biodiversität im Betrieb“ 12. 10. 2023 im PVZ Allhaming

Alle, die sich für dieses Thema interessieren – insbesondere jene, die an die Errichtung oder an eine Umgestaltung ihres Betriebes denken – sind besonders herzlich zu einer Tagung am 12. Oktober im Postverteilerzentrum Allhaming eingeladen. Bei der Fachtagung werden das gesammelte Wissen aus dem aktuellen Buch gespickt mit Vorträgen namhafter Expert*innen aus den Themenbereichen Naturschutz, Recht und Wirtschaft präsentiert und erfolgreich umgesetzte Projekte vorgestellt.

Mehr Infos und eine Anmelde-möglichkeit zur Veranstaltung sind hier zu finden: <https://www.ooe-umweltschutzgesellschaft.at/1222.html>



Vorchdorf setzt auf Nachhaltigkeit: Neue Ladesäulen und erneuerbare Energie

Die Marktgemeinde Vorchdorf geht einen Schritt weiter in Richtung nachhaltiger Mobilität und umweltfreundlicher Energieversorgung. Die **Projektgruppe Vorchdorf2027** startete mit der Unterstützung des Umweltausschusses eine wegweisende Initiative: den Ausbau der Elektroauto-Ladeinfrastruktur und die Integration von erneuerbarer Energie.

In den kommenden Monaten werden 6 neue Elektroauto-Ladesäulen an zentralen Standorten errichtet: am Schwarzmüllerparkplatz und bei der Kitzmantelfabrik werden die bereits bestehenden Ladesäulen erweitert, zusätzlich werden beim Kindergarten in der Fischböckau, beim Sportplatz und beim Schulzentrum neue Ladesäulen geschaffen. Am Schwarzmüllerparkplatz wird zudem eine Schnellladesäule für bis zu 100 kW geschaffen. Dies fördert nicht nur Elektromobilität und reduziert dadurch den CO₂-Ausstoß des Straßenverkehrs, sondern bietet den Bürgerinnen und Bürgern auch bequeme und nachhaltige Lademög-



lichkeiten. Während im Ortszentrum das E-Fahrzeug geladen wird, kann die exzellente Gastronomie in unserer Gemeinde genossen werden, was wiederum zur Belebung des Ortszentrums beiträgt. Mit 29 ct/kWh bietet die Gemeinde einen sehr günstigen Tarif bei den E-Ladestationen an. Auch damit unterstützt die Gemeinde den Umstieg hin zur nachhaltigen Mobilität.

Besonders spannend ist die zukünftig geplante Installation von Photovoltaik-Anlagen an vier der insgesamt fünf Standorte. Durch die Kombination von PV-Anlagen mit Elektro-Ladeinfrastruktur kann der selbst erzeugte Solarstrom vom Dach direkt in die vor dem Gebäude geparkten

Elektroautos geladen werden. Lokal erzeugte, erneuerbare Energie und moderne Mobilität werden somit direkt miteinander verbunden.

Der Ausbau der Elektroauto-Ladeinfrastruktur und die Nutzung erneuerbarer Energie markieren einen klaren Weg in eine nachhaltige Zukunft für Vorchdorf. Die Gemeinde lädt die Bewohnerinnen und Bewohner ein, sich aktiv zu beteiligen, sei es durch die Nutzung der Ladesäulen, den Ausbau erneuerbarer Energie bei Ihnen zu Hause oder durch die Mitarbeit in der Projektgruppe Vorchdorf2027 – Ihr persönlicher Beitrag ist von großer Bedeutung.

Foto © vorchdorfmedia

Mehr Sicherheit für die Brauereisiedlung und Bestandsaufnahme der Spielplätze



Es tut sich was auf Vorchdorfs Straßen! Nach der längst überfälligen Sanierung der Neuen Landstraße geht es mit der Neugestaltung der „Eggenbergkreuzung“ (Brauereistraße - Danzlauer Straße - Gmundner Straße, Nähe Zughaltestelle „Schloss Eggenberg“) weiter. Um das Abbiegen in Richtung Brauereisiedlung sicherer zu machen, wird in diesem Bereich die erste Ampel Vorchdorfs zum Einsatz kommen. Allerdings handelt es sich dabei um eine sogenannte Bedarfsampel. Das bedeutet, dass diese nur im Falle eines herannahenden Zuges für den Verkehr auf Rotlicht schaltet. Für beide Richtungen der Landesstraße wird darüber hinaus ein Linksabbiegestreifen errichtet.

Weiters hat der zuständige Ausschuss einen Radweg für die Danzlauer Straße in Richtung Gatsby angedacht. In unserer nächsten Sitzung werden wir uns damit befassen, um spürbare Verbesserungen für Radler zu erreichen. Ziel ist es, sichere Radwege zu gestalten, um so vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wie möglich den Umstieg auf das Fahrrad schmackhaft zu machen.

Wie in der Juli-Gemeinderatssitzung beschlossen, wurde die Schließung des Bahnübergangs Johann-Wagner-Straße umgesetzt. Damit entfallen die Pfeifsignale der Züge in diesem Bereich. Um aber fußläufige Verbin-

dungen ins Zentrum zu attraktivieren, hat der Ausschuss den Weg zwischen Johann-Wagner-Straße und C.-Forstinger-Straße schottern lassen (siehe Foto). Im Zuge von Bauarbeiten für das Nahwärmenetz und in Verbindung einer Straßenverbreiterung soll letztgenannte Straße, nach der Verlegung der Glasfaserkabel, generalsaniert werden.



Vorchdorf ist eine attraktive, weiter wachsende Gemeinde. Ein wichtiges Anliegen sind somit unsere Kinder und die Förderung von Spielen und Bewegung an der frischen Luft. Deshalb wollen wir geeignete Spielflächen ausbauen und attraktivieren. Für zielgerichtete Aktivitäten hat bereits eine Bestandsaufnahme stattgefunden. Ein Dankeschön an die Mitarbeiter*innen der Gemeinde für ihre Unterstützung bei der Erhebung!

Ascherwinkl (Drachenspielplatz): Seilbahn, Federgerät Vogel, Sandspielgerät, Nestschaukel, Hängematte, Tunnel- Doppelrutsche- Holzaufstieg, Hangrutsche- Reifenaufstieg- (ehem. Drachenkörper), Boulderwand (3 Stk.), Trum-Klettergestell (Drachenkopf), Stangenkarussell, Doppelschaukel, Sitzlöffel

Siebenbürger Siedlung (Streiningerstraße): Kletter-Rutsch-Turm, Federgerät, Doppelwippe (2 Stk.), Doppelschaukel, Hangrutsche

Sportplatz: Kletter-Rutsch-Turm

Radner Spielplatz: Doppelschaukel, Schaukelwippe, Federgerät (Kleeblatt-blau), Kletter-Rutsch-Turm grün, Spielhaus, Beachvolleyballplatz, Spielgerätekombination mit Rutsche & Netztunnel & Doppelschaukel

Freibad Vorchdorf: Doppelschaukel, Schaukelwippe, Federgerät Elefant, 3-fach Kletter-Rutsch-Turm, Sandkiste, Beachvolleyballplatz

Außerdem stehen noch Überlegungen für eine Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Fischböckau auf unserer Agenda für die kommenden Monate.

Sie haben ein Anliegen für unseren Ausschuss? Schreiben Sie den Mitgliedern, deponieren Sie Ihre Wünsche und Ideen am Gemeindeamt oder gleich direkt (@mail: wolfgang.ettinger@gmx.at) an mich als Ausschuss-Obmann.

Wir wünschen Ihnen schöne Herbsttage!

Bau- und Straßenausschuss

Wolfgang Etinger
(Obmann & Gemeindevorstand)

Interkultureller Fachvortrag Teil 3



Bereits zum dritten Mal findet in Vorchdorf ein interkultureller Fachvortrag statt. Dies ist ein Erwachsenenbildungsprogramm, wofür sich der Bildungs- und Kulturausschuss und der Sozialausschuss in Zusammen-

arbeit mit ReKI, dem regionalen Kompetenzzentrum für Integration und Diversität ausgesprochen hat.

Im Rahmen der Vorträge werden verschiedene Entwicklungen in den Bereichen Gesellschaft, Bildung und Erziehung in einem interkulturellen Kontext behandelt.

Nächster Termin:

12. Oktober 2023 um 18 Uhr

Thema: „Umgang mit digitalen Medien“

Ort: Bibliothek der Mittelschule

Vortragender:

Abt. Insp. Nikolaus Koller

von der Landespolizeidirektion OÖ

Bildungs- und Kulturausschuss

Bettina Hutterer (Obfrau)

Neues aus dem Umweltausschuss



Liebe Vorchdorferinnen und Vorchdorfer, in der Gemeinderatssitzung im Juli wurden zwei wichtige Projekte auf den Weg gebracht, die vom Umweltausschuss und auch von der Projektgruppe Vorchdorf2027 vorbereitet wurden. Es freut mich sehr, dass wir im kommenden Jahr ein Carsharing-Angebot in Vorchdorf schaffen werden. Dieses innovative Konzept wird nicht nur die Mobilität in unserer schönen Gemeinde verbessern, sondern auch einen positiven Einfluss auf unsere Umwelt haben. Indem wir Fahrzeuge teilen, reduzieren wir die Anzahl der Autos auf unseren Straßen und verringern somit den CO₂-Ausstoß. Gleichzeitig können wir Kosten für Fahrzeuge einsparen. Ich lade Sie herzlich ein, diese nachhaltige Mög-

lichkeit der Fortbewegung zu nutzen und gemeinsam zur Umweltschonung beizutragen. Weiters wurde auch der Ausbau der Elektro-Ladeinfrastruktur in unserer Gemeinde beschlossen. Weitere Informationen zum Ausbau der Ladeinfrastruktur finden Sie im Artikel auf der Seite 7. Die derzeit sehr gute Fördersituation ermöglicht es uns, sowohl das Carsharing als auch den Ausbau der Ladeinfrastruktur kostengünstig umsetzen zu können.



Als Umweltausschuss haben wir uns in der Sommerpause auch die Zeit für eine Klausur genommen. Gemeinsam haben wir mithilfe eines externen Begleiters über zukunftsweisende Umweltprojekte und -strategien diskutiert und den gemeinsamen Blick auf das Wesentliche geschärft. Die Ausschussarbeit geht für uns Ende September wieder los.

Ihr Feedback und Ihre Ideen sind uns besonders wichtig. Wünsche und Anregungen rund um die Themen Umwelt und Klimaschutz sind jederzeit willkommen.

Sie erreichen mich unter 0699/10337240 oder elisabeth.steinbach@neos.eu

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommerausklang und einen guten Start in den Herbst.

Umweltausschuss
Elisabeth Steinbach (Obfrau)

Ein Markt voller Jugend - Ein Markt voller Sport!



Liebe Vorchdorferinnen und Vorchdorfer, es freut mich, euch über die aktuellen Geschehnisse in Vorchdorf zum Thema Jugend und Sport informieren zu dürfen.

Sie haben Wünsche, Anregungen oder möchten etwas über die Ausschussarbeit wissen? Dann können Sie mich gerne unter mario.mayr@samelaw.at erreichen.

Jugend- und Sportausschuss
Mario Mayr (Obmann)

Terminavisu Jahresbericht JSA & Fragestunde

Als Ausschussobmann ist es mir besonders wichtig, die Anliegen der Vorchdorfer*innen regelmäßig einzuholen. Daher laden wir als Jugend- und Sportausschuss (JSA) zu einem gemütlichen Austausch ein. Präsentiert werden die abgeschlossenen Projekte sowie die weiteren Vorhaben in der Zukunft – im Anschluss steht der JSA für Fragen zur Verfügung.

Eingeladen sind alle Sportvereine, Privatpersonen und Interessierte.

Wann: 9.10.23 um 19:00-20:30 Uhr
Wo: GH Ziegelböck (Hochzeitsstüberl)



Digitale Taxigutscheine mit der 4youCard

Die Devise lautet „Sicher nach Hause mit dem Jugendtaxi“

20 Euro pro Halbjahr stehen den Vorchdorfer Jugendlichen im Alter von 14-20 Jahren für die Taxinutzung zur Verfügung. Voraussetzung ist die 4youCard, welche kostenlos unter <https://www.jugendservice.at/4youcard/4youcard-infos/4youcard-bestellen> bestellt werden kann.

Liebe Jugendliche – kommt einfach zweimal im Jahr mit einem Lichtbildausweis aufs Gemeindeamt und holt euch die 40 Euro für eure sichere Taxifahrt ab.



Unsere Taferklassler der Volksschulen Vorchdorf

Wir begrüßen unsere Schulanfänger*innen und wünschen einen erfolgreichen Start in das Schulleben!

Marktgemeinde Vorchdorf



Klassenlehrerin der 1. PAMET
Romana Todorovic



Vorschule Vorchdorf
Brigitte Schinerl





Klassenlehrerin der 1a Vorchdorf
Marie-Therese Konrad



Klassenlehrerin der 1b Vorchdorf
Theresa Schmdsberger



Klassenlehrerin der 1c Vorchdorf
Angelika Weber
Michaela Schorn



Weltcup-Feeling bei den Naturfreunden Vorchdorf

Die Vorchdorfer Naturfreunde feierten am Sa, 15. und So, 16. Juli 2023 ihr 50-jähriges Jubiläum mit einem Familien- und Sportfest am Sportplatz Vorchdorf. Bei dem zweitägigen Event wurden unter anderem der neue Kletterturm und der Pumptrack feierlich eingeweiht.

Das 2-tägige Sport- und Familienfest sorgte für Begeisterung. Für den 1. Vorchdorfer Kletterbewerb „Top the Tower“ konnten dabei Profis aus ganz OÖ und weit über die Landesgrenzen hinaus gewonnen werden. Den Sieg holte sich die 18-jährige Sophie Kessler, bekannt aus der TV-Show Ninja Warrior, und Simon Jamnig. Als besonderes Highlight wurde dann am Sonntag der neue Kletterturm und der Pumptrack offiziell eingeweiht.



Copyright © Matthias Jungwirth

Auf dem neuen Naturfreunde Pumptrack konnten die Besucher*innen zudem beeindruckende Profi-Bikeshows, darunter auch eine Show von NEOH-Star Dominik Grill aus Kirchham, erleben und das Ganze selbst auf Leihrädern der Fa. Inter-

sport ausprobieren. Gleichzeitig fand der Vorchdorfer Fotomathon des Naturfreunde Fotoklubs und im Calisthenics-Park ein österreichweites Treffen der Street-Workout-Community statt.

Wir suchen Dich!

Du möchtest dich in deiner Freizeit sozial engagieren, bist kontaktfreudig und möchtest neue Leute kennenlernen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wähle einen der Bereiche, in dem du gerne tätig sein willst, wie Rettungsdienst, Besuchsdienst, Blutspendedienst, Jugendrotkreuz, Gesundheitsdienst oder sozialer Dienst und melde dich bei der **Ortsstelle Vorchdorf** per



Mail: vorchdorf@o.roteskreuz.at oder unter: 0664/5070195 für genauere Infos. Freiwilligkeit ist das Rückgrat unserer Gesellschaft - alleine im Roten Kreuz engagieren sich über 70.000 Helfer*innen in ganz Österreich. Sei dabei!

BLUTSPENDEDIENST

26. September 2023
von 15:00 - 20:00 Uhr
Volksschule Pamet



Willkommensbox zum Schulanfang

Wie jedes Jahr besuchte Bürgermeister Johann Mitterlehner wieder die 1. Klassen der Volksschulen in Vorchdorf und überreichte zum Schulstart jedem/jeder Schulanfänger*in eine Willkommensbox.

Die Box ist mit vielen nützlichen Schulsachen (Kleber, Schere, Stifte, Wassermalfarben, ...) gefüllt und soll einerseits den Schülerinnen und Schülern eine Freude bereiten und andererseits die Eltern finanziell zum Schulanfang unterstützen.

Danke an die Firma Schmalwieser, die diese Aktion jedes Jahr unterstützt.

Gesunde Jause mit den Ortsbäuerinnen



Am 23.6. machten die 1. Klassen, unter der Leitung von Margit Kriechbaum, mit den Ortsbäuerinnen eine Gesunde Jause für die ganze Schule. Eifrig und mit Begeisterung wurde Obst und Gemüse geschnitten, Brote bestrichen und Brötchen geformt. Alles wurde schön fürs Auge angerichtet. Allen hat die Jause hervorragend geschmeckt.



Danke an die Bäuerinnen von Vorchdorf für eure Unterstützung. Es darf gerne wiederholt werden.

Jugendzentrum - aktiv und kreativ!

Ein Highlight im letzten Quartal war der Graffiti – Workshop mit Oliver Schöngruber, welcher am 13.7.2023 am Bauhof stattfand. Insgesamt besprühten die Jugendlichen 5 Tafeln auf beiden Seiten. Somit verzierten die jungen Künstler*innen 32,4 Quadratmeter „megabunt“. Die 26 Teilnehmer*innen ließen ihrer Kreativität freien Lauf und hatten eine Menge Spaß dabei. An diesem Tag zählte man im Jugendzentrum 41 Besucher*innen. Des Weiteren wurde ein Bike-Workshop organisiert. Toni Ellmayer zeigte den Jugendlichen, wie sie ihre Fahrräder reparieren können. Auch dieser Workshop wurde sehr gut angenommen und die Teilnehmer*innen waren sehr interessiert und engagiert.



Im Juli und August half **Manuela Just** im Jugendzentrum ehrenamtlich mit. Seit 1. September arbeitet Manuela nunmehr 10 Stunden in der Woche im JUZ4YOU. So haben die Besucher*innen auch noch zusätzlich eine Ansprechpartnerin.



Ferenspielaktion – ein Sommerhighlight für die Kinder

Neues ausprobieren oder entdecken, mit Freunden etwas unternehmen oder Fähigkeiten verbessern – alles ist möglich bei der Vorchdorfer Ferienspielaktion, bei der bisher ca. 100 Kinder mit großer Freude mitmachten.

Die Marktgemeinde Vorchdorf organisierte auch heuer wieder für Vorchdorfs junge Bürgerinnen und Bürger ein spannendes Programm für eine sinnvolle Freizeitgestaltung in den Sommerferien.

Mit Hilfe von Vorchdorfer Vereinen, vielen freiwilligen Helfern und engagierten Einzelpersonen, gab's auch heuer wieder praktische Workshops, interessante Wanderungen, sportliche Aktivitäten, kreative Aktionen und vieles mehr.

Bei der Veranstaltungsauswahl wird darauf geachtet, von Jahr zu Jahr ein abwechslungsreiches, vielfältiges Programm, welches auch pädagogisch wertvoll ist, anzubieten.

Einen herzlichen Dank an alle mitwirkenden Vereine und Veranstalter!

Fotos © Willi Hitzenberger



Ferienspielaktion „Xund ins Leben“

Zwischen 31. Juli und 11. August wurden heuer von der Marktgemeinde Vorchdorf Feriensportwochen von „Xund ins Leben“ angeboten. Pro Woche haben jeweils 24 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren gemeinsam mit den Trainerinnen und Trainern ein buntes Ferienprogramm mit hohem Bewegungs- und Spaßfaktor erlebt. Im Mittelpunkt standen coole Trend- und Sommersportarten sowie Erlebnisse und Abenteuer in der Natur. Vor dem Nachmittagsprogramm wurden die Kinder täglich mit einem Mittagessen in der Hoftaverne Ziegelböck verköstigt. Die Marktgemeinde dankt allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf.



Fotos © Willi Hitzenberger



Schulveranstaltungshilfe der Marktgemeinde Vorchdorf

Für die Teilnahme Ihres Kindes/Ihrer Kinder an Schulveranstaltungen können Sie beim Marktgemeindefam Vorchdorf um Schulveranstaltungshilfe ansuchen.

Diese Förderungsmaßnahme unterstützt einkommensschwache Familien, die ihren Hauptwohnsitz in Vorchdorf haben und deren Kind/Kinder eine Vorchdorfer Schule besuchen. Sollte der jeweilige Schultyp in Vorchdorf nicht angeboten werden, werden auch

auswärtige Schulen berücksichtigt.

Das Bruttofamilieneinkommen darf im Kalenderjahr vor der Antragstellung folgende Summen nicht überschreiten, Familie mit:
 einem Kind € 20.000,--
 zwei Kindern € 25.000,--
 drei Kindern € 30.000,--
 vier u. mehr Kindern einkommensunabhängig



Wenn die Voraussetzungen erfüllt werden, wird ein Zuschuss von € 60,- pro Kind gewährt.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Lisa Kronberger unter 07614/6555 577 zur Verfügung.



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten - die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das oberösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen!

Die Informationsoffensive „Denk KLObal“ klärt auf:

Die vermeintlich „billige Abfallentsorgung“ über den Kanal kommt uns teuer zu stehen. Denn 6.000 Tonnen Rechengut und 4.500 Tonnen Kanalräumgut müssen jährlich aus Oberösterreichs Kläranlagen und Kanälen entfernt und in der Folge entsorgt werden. Das sind rd. 1.000 LKW-Ladungen, die zusätzlich durch Oberösterreich zur nächsten Entsorgungsstelle transportiert werden müssen. Eine verzichtbare Umweltbelastung. Die hier anfallenden Transport- und Entsorgungskosten müssen mit den Kanalbenutzungsgebühren von der Bevölkerung eingehoben werden.

Unerlaubte Fremdwassereinleitungen, d. h. Reinwassereinleitungen von z. B. Dächern oder Hofflächen in den Schmutzwasserkanal führen nicht nur zu Überschwemmungen im Starkregenfall sondern verursachen Mehrkosten im Kanalisationsbetrieb. Zahlreiche Pumpen müssen reine Wässer unnötigerweise bis zur Kläranlage transportieren. Das schlägt sich wesentlich in den Energiekosten nieder, die ebenfalls von den Bürgerinnen und Bürgern über die Kanalbenutzungsgebühren beglichen werden müssen.

Das Wasserressort des Landes Oberösterreich hat dies zum Anlass genommen, gemeinsam mit WDL GmbH und LINZ AG eine Informationsoffensive zu initiieren: „Denk KLObal, schütz den Kanal!“ soll die Funktionsfähigkeit der oberösterreichischen Kanäle auf Dauer sicher stellen und Einspa-

„Denk KLObal, schütz' den Kanal!“

rungen beim Betrieb der Kanalisationen und Kläranlagen zu Gunsten der Gebührenzahler und unserer Umwelt bringen.

Wir rückten unsere Kanalisation wieder ins Blickfeld - mit einer neuerlichen Auflage der Informationsoffensive „Denk KLObal, schütz den Kanal!“ Denn nach wie vor ist es wichtig, dass das WC nicht als Mistkübel verwendet wird. Das schadet der Funktionsfähigkeit der Abwasseranlagen und erhöht die Kanalgebühren für jeden Einzelnen. Wie bei der mittlerweile selbstverständlichen Abfalltrennung ist auch für die Kanalisation das richtige Entsorgungsverhalten der Bevölkerung ausschlaggebend für eine

funktionierende und wirtschaftliche Abwassersammlung und –reinigung. Zum Schutz unserer Umwelt!

Immer wieder kommt es vor, dass Öl, Fett und Bioabfall über die Küche oder über das WC in die Kanalisation entsorgt werden. Das sorgt nicht nur für Verstopfungen im Bereich der eigenen Hausinstallationen sondern führt auch zu Problemen in der Kanalisation und später in den Kläranlagen. Zusätzlich ist Bioabfall in der Kanalisation auch willkommene Nahrung für Ratten, die so immer näher an Wohnobjekte herangefüttert werden.

Denk KLObal informiert hier über die richtigen Entsorgungswege!

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
<p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Silpelinlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
<p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
<p>Textilien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
<p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
<p>Weitere Problemstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
<p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biotonne Speiseöle/-fette: ÖLI
<p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Altstoffsammelzentrum (ASZ)
<p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

Eine Initiative des Wasserressorts des Landes Oberösterreich
in Zusammenarbeit mit WDL GmbH und LINZ AG



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

ZIVILSCHUTZALARM=RADIO EINSCHALTEN

Österreich verfügt über ein umfassendes Alarmierungssystem für Katastrophenfälle. Die Zivilschutz-Sirensignale dienen der Warnung, Alarmierung und Entwarnung der Bürger in verschiedenen Notsituationen. Sie haben unterschiedliche Bedeutungen - aber eines gemeinsam: ganz egal, welches Signal ich höre - ich muss das Radio einschalten, um die Informationen und Handlungsanweisungen der Behörden zu erhalten.



Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm

1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.

Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.

Verschiedene Signale und Anweisungen:

- Es gibt ein Signal für die Warnung, Alarmierung und Entwarnung
- Die Kenntnis der Signale und deren jeweilige Bedeutung gehört zum notwendigen Selbstschutz
- Die Zivilschutz-Sirensignale werden bei verschiedenen Katastrophenfällen ausgelöst, z.B. bei Starkregen, Überflutungen, Muren, aber auch Chemieunfällen und einem atomaren Zwischenfall
- Die zu treffenden Maßnahmen hängen von der Art des Katastrophen-Ereignisses ab. Sie sind bei einem Hochwasser andere, als z.B. bei einer Bedrohung durch radioaktiven Niederschlag

Informationen der Behörden:

- Die Behörden informieren via Radio über die aktuelle Situation und notwendige Handlungsanweisungen
- Es gibt Katastrophenfälle, wo die Kommunikation völlig zusammenbricht, hier ist ein Notfallradio die einzige Möglichkeit, Informationen der Behörden zu empfangen
- Das Notfallradio soll mit Batterien oder Kurbeldynamo betrieben werden können
- Am 1. Samstag im Oktober findet jährlich der Zivilschutztag statt, bei dem die Sirenen zur Probe ertönen, um ihre Bedeutung in Erinnerung zu rufen

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Denken Sie beim jährlichen Zivilschutztag auch an den Stresstest im Haushalt! Überprüfen Sie Ihren Lebensmittelvorrat und kontrollieren Sie Ihre Sicherheitseinrichtungen.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



Oktober 2023

05.10. 20:00 - 21:30 Uhr
„Gemeinsames Essen macht Kinder stark“ - Birgit Hofer
 Schloss Hochhaus

07.10. 16:00 Uhr
Metalnight - Outbreak
 Kitzmantelfabrik

12.10. 20:00 - 21:30 Uhr
„Die Bedeutung der 12 Sinne für die ersten 7 Jahre“
 - Mag. Agnes Brandl
 Schloss Hochhaus

13.10. 18:30 Uhr
Lesung & Diskussion
 Kitzmantelfabrik/Fabriksaal

14.10. 19:30 Uhr
Maturaball Schlierbach
 Kitzmantelfabrik

16.10.
Ähnloas - Vorchdorf
Alt.neu.modische Senior:innen Portraits
 Ort & Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

19.10. 20:00 - 21:30 Uhr
„Kaiser, wie viel Schritte darf ich machen? Alte Spiele - neuer Spaß“
 - Dr. Andrea Benedetter-Herramhof
 Schloss Hochhaus

21.10. 19:30 Uhr
Wein trifft Musik
 Kitzmantelfabrik/Fabriksaal



ALLES GEREGLT?

Information zu Erbrecht, Testament und Vorsorge für den Notfall

In Kooperation mit der oberösterreichischen Notariatskammer und dem Verein „Vergissmeinnicht“ lädt das Oberösterreichische Rote Kreuz zum Informationsabend „Alles geregelt? – Information zu Erbrecht, Testament und Vorsorge für den Notfall“ mit Notar Dr. Richard Loidl LL.M. und der Raiffeisenbank Salzkammergut ein.

09. Oktober 2023, 19:00 Uhr
 Forum der Raiffeisenbank Salzkammergut
 Klosterplatz 1, 4810 Gmunden

Um **Anmeldung** bei Anita Hoger unter 07612/65093-108 oder gm-office@o.ropoteskreuz.at wird gebeten.



November 2023

04.11. 19:30 Uhr
Konzertwertung „Herbst“
 Kitzmantelfabrik

05.11. 15:00 Uhr
Kinderkonzert „Bum, Bum Tschak“
 Kitzmantelfabrik

11.11. 19:30 Uhr
Maturaball HAK Gmunden
 Kitzmantelfabrik

14.11. 19:30 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Kitzmantelfabrik

17. & 18. 11. 19:30 - 21:30 Uhr
„Zeig mir dein´ Himmel“ ... singen vom Leben, vom Tod und der Liebe!
 Pfarrsaal

18.11. 19:00 Uhr
New Salt Festival
Elektronische Musik und zeitgenössische Komposition
 Kitzmantelfabrik

22.11. 20:00 Uhr
Kabarett Walter Kammerhofer
„Oh du fröhlicher“
 Kitzmantelfabrik

23.11. 18:00 Uhr
MINDSTYLE.SPEECH.NIGHT
Rednernacht der anderen Art
Benefizveranstaltung zu Gunsten des Vereins „Rollende Engel“
 Kitzmantelfabrik/Fabriksaal

25.11. 19:00 Uhr
Herbstkonzert der Marktmusik Vdf
 Kitzmantelfabrik

Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf: www.vorchdorf.at

Dezember 2023

02. - 03.12.
Christkindlmarkt
 Marktgemeinde Vorchdorf

07.12. 16:00 Uhr
Eggenberger Bieradvent
 Brauerei Schloss Eggenberg

08.12. 20:00 Uhr
Krautwickler Süß-Sauer
„Adventausgabe“
 Kitzmantelfabrik/Fabriksaal

09.12. 20:00 Uhr
Krautwickler Süß-Sauer
„Adventausgabe“
 Kitzmantelfabrik/Fabriksaal

10.12. 18:00 Uhr
Krautwickler Süß-Sauer
„Adventausgabe“
 Kitzmantelfabrik/Fabriksaal

12.12. 19:30 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Kitzmantelfabrik

17.12. 13:00 - 22:00 Uhr
Friedenslichtmarathon

Vielfältiger Kulturherbst

Der kommende Kulturherbst in der Kitzmantelfabrik verspricht ebenso viel Vielfalt und Lebendigkeit wie der bunte Herbst selbst. Hier gibt es wirklich für jede*n, ob jung oder alt, das passende Event: Von mitreißenden Kabarets, die die Lachmuskeln herausfordern, über Bälle, um das Tanzbein zu schwingen bis hin zu Konzerten, die die Ohren verwöhnen.

Doch die Kitzmantelfabrik bietet nicht nur Unterhaltung, sondern auch Raum für geistigen Austausch. Spannende Lesungen, Tagungen und Vorträge laden dazu ein, Neues zu entdecken und Gedanken zu teilen. Darüber hinaus sind auch schon vielversprechende Vorboten des Kulturhauptstadtjahres 2024 im Veranstaltungsprogramm zu entdecken.

Tauchen Sie ein in eine Welt voller



bunter Vielfalt und erleben Sie unvergessliche Momente bei uns. Lassen Sie sich dafür von unserer nebenstehenden Programmvorschau inspirieren oder besuchen Sie unsere Homepage, um detaillierte Informationen und weitere interessante Veranstaltungen zu finden. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und gemeinsam den Kulturherbst in all seinen Facetten zu feiern.



PROGRAMMVORSCHAU

-  **Fachtagung Vösi**
Mi, 04. Oktober 2023
-  **Metalnight - Outbreak**
Sa. 07. Oktober 2023
-  **Lesung & Diskussion**
Fr, 13. Oktober 2023
Fabriksaal
-  **Maturaball Schlierbach**
Sa, 14. Oktober 2023
-  **Wein trifft Musik**
Sa, 21. Oktober 2023
-  **Konzertwertung „Herbst“**
Sa, 04. November 2023
-  **Kinderkonzert**
So, 05. November 2023
-  **Maturaball HAK Gmunden**
Sa, 11. November 2023
-  **Gemeinderatsitzung**
Di, 14. November 2023
-  **New Salt Festival**
Sa, 18. November 2023
-  **Kabarett „Oh Du Fröhlicher“**
Walter Kammerhofer
Mi, 22. November 2023
-  **6. Mindstyle.Speech.Night**
Do, 23. November 2023
-  **Herbstkonzert**
Marktmusik Vorchdorf
Sa, 25. November 2023
-  **Krautwickler Süß-Sauer**
Weihnachtskabarett
Fr. 08- So.10. Dezember `23
-  **Gemeinderatsitzung**
Di, 12. Dezember 2023

Ein Blick ins Museum



Genauer hingeschaut – Worum es sich hier wohl handelt?

Dieses Mal lenken wir unseren Blick auf ein Objekt, welches als perfektes Beispiel dient, um zu zeigen, dass Museumsexponate viel mehr als nur stille Zeugen vergangener Zeiten sind, sondern jedes einzelne eine eigene Geschichte zu erzählen hat.

Dieses vermeintlich unscheinbar aussehende Gerät zur Lederschuhherstellung präsentiert nämlich die vielschichtige Verbindung von Technik, Kultur und Sozialgeschichte. Es handelt sich um einen Lederhobel, der an die harte Arbeit und die geschickten Fähigkeiten in den Werkstätten vergangener Generationen erinnert.

Dieses und viele weitere Museumsexponate gewähren einen einzigartigen Einblick in die faszinierende Thematik der Industriekultur und lassen uns die Entwicklung der Gesellschaft durch die Linse der Technologie und des Handwerks nachvollziehen.

Möchten Sie mehr über das Ausstellungsobjekt und dieses faszinierende Stück Geschichte erfahren? Sie sind herzlich eingeladen, während unserer Öffnungszeiten vorbeizukommen. Für diejenigen, die noch tiefer eintauchen möchten, bieten wir am 14.11.2023 und 23.01.2024 jeweils um 14:00 Uhr exklusive Themenführungen zum Thema Industriekultur an. *Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

Reguläre Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr
Terminvereinbarungen bei Josef Hubmer: 0676 / 898 655 578

WIR GESTALTEN UNS EINE KULTURVILLA

WAS KÖNNTE DAS SEIN?



MI, 04. OKTOBER 2023, 19:00 UHR
BAHNHOFSTRASSE 13 / VORCHDORF

UND DAS BESTE, DU HAST PLATZ UND GESTALTEST MIT. WAS IST DEINE IDEE?
DU HAST FRAGEN? HALLO@KULTURVILLA.AT

Im Gemeinderat wurde beschlossen, dass das unter dem Namen Stenz-Villa bekannte Gebäude in der Bahnhofstraße, welches von der Gemeinde gekauft wurde und teilweise vermietet ist, im Kulturhauptstadtjahr eine kulturelle und vernetzende Bedeutung bekommen soll.

Wenige wissen, dass bereits viele KHST2024-Projekte für Vorchdorf begonnen haben oder in Vorbereitung sind - unter anderem das Wirtshauslabor rund um Jochen Neustifter, die Künstler*innen-Dinner und das Symposium rund um Erich Spitzbart sowie 2 Projekte der Otelo eGen. Eines davon ist „Next Generation You“, das Jugendlichen die Möglichkeit für die begleitete Umsetzung eigener Ideen

bietet. Dies alles braucht, so die einhellige Meinung des Gemeinderates, einen zentralen Ort, an dem man sich informieren kann und der der Vorchdorfer Bevölkerung und den in Projekten involvierten Personen Entwicklungsraum bietet.

So ist kürzlich das Otelo eGen Büro rund um Martin Hollinetz in die Villa eingezogen, um einen Infopoint zur KHST2024 aufzubauen (Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben) und einen Prozess für die Belebung und Nutzung der Villa im Jahr 2024 durch die Vorchdorfer Bevölkerung zu starten.

Auch die Tourismus-Ortsgruppe hat in ihrer letzten Sitzung, die in der Villa stattfand, bereits Ideen zu Vernetzung und Beteiligung gesponnen.

Denn es kann und darf sich viel entwickeln: **Alle Vorchdorf*innen sind eingeladen, die Nutzung der „KULTURVILLA“ mitzugestalten.**

Die erste Gelegenheit zum Austausch von Ideen bietet sich für alle Interessierten bereits am:

**Mittwoch 4. Oktober
um 19:00 Uhr in der Kulturvilla.**

Sei dabei und bring ein, was du erleben möchtest!